

Bürgerinitiative Wohn- und Lebensqualität Oberstadt
Arbeitstreffen am 25.04.2019
um 19.30 Uhr
im Weinlädele.

Anwesend: 11 Mitglieder

Sitzungsleitung: Herr Wennerhold
Beginn: 19.30 Uhr, Ende: 21.30 Uhr

TOP 1. Begrüßung, Tagesordnung, Protokoll

Herr Wennerhold begrüßt die Anwesenden, Tagesordnung und Protokoll werden angenommen

TOP 2. Aktuelle Mitteilungen

Aus dem Ortsbeirat: Herr Braun-Elwert, Gast bei der Sitzung des OBR, berichtet über ein Problem, das dort thematisiert wurde. Es geht um eine verwahrloste Frau, die die öffentliche Toilette am Rathaus offensichtlich als Schlafplatz benutzt. Die BI empfiehlt, das Sozialamt der Stadt einzuschalten.

TOP 3. Verkehr, Müll, Vandalismus...

Das Thema Verkehrsberuhigung in Ritterstraße, Kugelgasse und umliegenden Gassen wurde im Ortsbeirat diskutiert. Von Seiten der Verkehrsbehörde scheint kein Interesse am Problem zu bestehen. Im Stadtteil Weidenhausen wurden ähnliche Erfahrungen gemacht.

Dauerparker auf den wenigen freien Parkplätzen in der Oberstadt: Die Möglichkeit einer Parkzeitbeschränkung muß geprüft werden.

Die Orientierungseinheit zum Sommersemester ging auch diesmal wieder mit vielen unschönen Begleiterscheinungen vonstatten.

Herr Moss wird am nächsten „Runden Tisch“ der Studienberatung wieder teilnehmen.

Die Zuständigkeit für den Schlossbereich, insbesondere während des Silvesterfeuerwerks, muss geklärt werden. Herr Schwindack wird das Thema in seine Gespräche mit BM Stötzel aufnehmen.

Zum Thema Müll: Nachdem die Müllbehälter durch Chips registriert wurden hat sich die Anzahl der Tonnen etwas reduziert. Auch die häufigere Abfuhr ist hilfreich. Es fehlt aber immer noch das Einschreiten der Stadt gegen die unerlaubte Unterbringung der Tonnen im öffentlichen Raum. Es wird vorgeschlagen, Herrn Brunnet, den neuen Leiter des DBM zu einer BI-Sitzung einzuladen.

Poller: Herr Schwindack hat das Thema Videoüberwachung des neuen Oberstadtpollers mit Herrn Stötzel besprochen: Erst wenn der Poller tatsächlich beschädigt werden sollte,

kann über eine Videoüberwachung nachgedacht werden. Der OBR soll sich mit dem Thema befassen. Bei der offiziellen Inbetriebnahme des Pollers war die BI gut vertreten.

TOP 4. Brainstorming zur Quartiersentwicklung

Es wird vorgeschlagen, das Brainstorming auf eine Sondersitzung der BI zu verlegen, in der auf der Grundlage des Agenda 21-Papiers und des Auszugs aus dem „Marburger Nachtwächter“ zum Thema Altstadtsanierung Vorschläge für das Quartiersentwicklungsprojekt erarbeitet werden sollen. Die Sitzung soll in einem Raum stattfinden, in dem eine Tafel u.a. geeignetes Material benutzt werden kann. Termin: 16.5., 19.30 Uhr.

TOP 5. Anträge

s.o.

TOP 6. Termine

Ortsbeiratssitzung: 08.05.19

BI-Sondersitzung: 16.05.19

BI-Sitzung: 28.05.19

TOP 7. Verschiedenes

Es wird bemängelt, dass die zahlreichen Events auf dem Marktplatz und die Ausweitung der Gastronomie zu Lasten der Oberstadtbewohner gehen. Die Erweiterung der Sperrzeiten muss erneut auf die Tagesordnung genommen werden.

Der Oberstadtordnungshüter Muth schlägt vor, auf dem nächsten OE-Markt Sperrmüllanmeldekarten an die Studenten zu verteilen. Im Gegenzug wird vorgeschlagen, dass Herr Muth mit den „Knöllchen“ den Flyer „Parken in Marburg“ verteilt.

Der OBR-Schaukasten sollte gefüllt werden. Die Frage, was Inhalt sein darf und was sinnvoll ist, wird diskutiert.

Die Situation am „Späti“ in der Barfüßerstr. hat sich etwas entspannt, seit keine Außentische mehr erlaubt sind.

Die Frage nach der Konzessionsvergabe an Gastronomiebetriebe bleibt weiter auf der TO. Herr Klöck von der Unteren Denkmalschutzbehörde und die zuständige Angestellte vom Ordnungsamt sollen eingeladen werden.

Am Beispiel einer störenden Lichterkette an der „Brasserie“ in der Reitgasse wird die Frage nach der Zuständigkeit des Denkmalschutzes und der Satzung für die Gestaltung von Außenwerbung (und manches andere) gestellt.

